

An den Vorsitzenden
des Haupt- und Finanzausschusses
Herrn
Bürgermeister Michael Dreier
Bahnhofstr. 50

33102 Paderborn

**Die Linke
Paderborn**

Fraktionsbüro
Ledeburstraße 30
33102 Paderborn

Telefon: 05251 2978744
info@linksfraktion-paderborn.de
www.linksfraktion-paderborn.de

Paderborn, den 13.03.2025
per Mail

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dreier,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Haupt- und Finanzausschusses am 01. April.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit Aufsichtsrat und Geschäftsführung der PKB und der Geschäftsführung des Padersprinters die Auflösung der Kraftverkehrsgesellschaft Paderborn (KVP) und die Integration der KVP in den Padersprinter zu prüfen

Begründung:

Die KVP wurde 1988 noch unter der Regie der PESAG gegründet. Die Entstehung hat historische Gründe. Als reine Personalgesellschaft ging es im Wesentlichen um die Vermeidung tarifvertraglicher Ansprüche der Versorgungsbranche und des Öffentlichen Dienstes. Heute gilt bei der KVP ein Haustarifvertrag, der sich ganz wesentlich an den TV-N anlehnt. Es gibt auch keine Altbeschäftigten mit PESAG-Verträgen mehr.

Somit gibt es keine objektiven Gründe mehr für das Bestehen von zwei Gesellschaften unter einem Dach.

Die Gesellschaft verursacht aber eigene, unnötige Kosten. Es muss u.a. ein Geschäftsbericht erstellt und ein Wirtschaftsprüfer finanziert werden. Somit sehen wir in der Auflösung der KVP und der Integration in den Padersprinter auch ein Einsparungspotential.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Borgmeier